

Auszug der Bezirkstabellen und Karten aus den Innergebietlichen Strukturdaten Fürth 2012

Das vollständige Heft, einschließlich der Tabellen nach statistischen Distrikten (71) erhalten sie in gedruckter Form beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth.

Innergebietliche Strukturdaten Fürth 2012

Herausgeber

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Schutzhinweis

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übernehmen, zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Druck

WfB Druckerei
Dorfäckerstr. 37, 90427 Nürnberg

Umschlaggestaltung:
Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

Auskünfte

Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Nürnberg, Unschlittplatz 7a, Zi. 01
Telefon: (0911) 231 2843
Telefax: (0911) 231 7460
E-Mail: sta@stadt.nuernberg.de
Internet: <http://www.statistik.fuerth.de>

Nutzerhinweis

Enthalten Tabellenfelder einen Strich, so entspricht dies einem Zahlenwert von genau Null, während eine ausgedruckte Null mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit bedeutet. Liegen keine bzw. keine sinnvollen Werte vor oder sind Werte anderweitig nicht zu veröffentlichen, wird dies durch einen Punkt dargestellt.

Preis

25,-- EUR

Drucklegung im Januar 2013

Inhaltsverzeichnis:	Seite
1. Das Raumbezugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik	
Erläuterungen	5
Karten Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke	7
Übersichtskarte Statistische Bezirke und Distrikte	nach 8
2. Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen	
Erläuterungen	9
Karten Einwohner pro ha	11
Ausländeranteil an der Bevölkerung	12
Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung	13
Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr in %	14
Tabellen Bevölkerungsbestand u. Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken	16
Bevölkerungsbestand u. Bevölkerungsbewegungen nach Distrikten	18
3. Bevölkerung mit Hauptwohnung	
Erläuterungen	23
Karten Ausländer nach Nationalitäten	24
Jugendquotient	25
Seniorenquotient	26
Durchschnittsalter der Bevölkerung	27
Tabellen Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken	30
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Distrikten	32
4. Haushalte	
Erläuterungen	37
Karten Durchschnittliche Haushaltsgröße	38
Anteil der Einpersonenhaushalte	39
Tabellen Haushalte in den Statistischen Bezirken	42
Haushalte in den Distrikten	44
5. Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen	
Erläuterungen	47
Karten PKW je Einwohner	48
Anteil der zugelassene PKW und Kombi	49
Tabellen Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken	52
Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Distrikten	54
6. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt	
Erläuterungen	57
Karten Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	59
Veränderung der Arbeitslosen zum Vorjahr	60
Anteil der Arbeitslosen an 15- bis 65-jährigen in der Bevölkerung	61
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	62
Tabellen Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Statistischen Bezirken	64
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Distrikten	66

1. Das Raumbezugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik

Raumbezugssystem und raumbezogene Daten

Im Raumbezugssystem des Statistischen Amtes werden Raumbezugsdaten und Sachinformation in verschiedener Form miteinander verknüpft, u.a. zur Visualisierung der Daten in Form von Karten.

Raumbezugsdaten sind Schlüsselssysteme und Geometriedaten mit Koordinaten. Die Schlüsselssysteme (Straßenschlüssel, Adressen, Schulsprengelnummern, Standortnummern etc.) werden für eindeutige Zuordnungen benötigt, z.B. die eindeutige Zuordnung aller Grundschüler der Stadt zu ihrem Schulsprengel. Die Geometriedaten sind für raumbezogene Berechnungen (z.B. Einzugsbereiche) und zur graphischen Visualisierung (Karten) erforderlich.

Raumbezugsdaten und ihre vielfältigen Beziehungen und Verknüpfungen werden im **Raumbezugssystem** geführt. Raumbezogene Statistik in einer großen Kommune benötigt ein mehrstufiges hierarchisches System von Gebietseinteilungen. Die sehr kleinen Einheiten der feinsten Gliederungsebene werden zu größeren Einheiten einer gröberen Gebietseinteilung zusammengefasst (Mosaiksystem). Die Einheiten der feinsten Gliederungsebene dienen vor allem der systematischen Erfassung und Speicherung kleinräumiger Daten: Adressen eines Straßenabschnitts werden über Hausnummernbereiche zu Blockseiten zusammengefasst, in der Regel getrennt nach ungeraden und geraden Hausnummern. Jede Blockseite gehört zu einem Block. Von den mehrstufigen hierarchischen Gebietsgliederungen ist die Blockeinteilung

die feinste Flächeneinteilung. Die Blockgliederung des Stadtgebietes ist flächendeckend. Die 898 Blöcke werden aggregiert zu 71 Distrikten, 18 Statistischen Bezirken und 3 Statistischen Stadtteilen.

Jede Blockseite hat eine 8stellige Schlüsselnummer, die die Nummern der übergeordneten Gebietseinheiten enthält:

- Stellen 1-2: Statistischer Bezirk
- Stellen 1-3: Distrikt
- Stellen 1-6: Block

Die Einteilung des Fürther Stadtgebietes in Statistische Stadtteile, Bezirke, Distrikte und Blöcke wurde am 30.08.1971 durch das Stadtratsdirektorium beschlossen, zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 24.04.1996. Diese **Kleinräumige Gliederung** mit der exakten Festlegung ihrer Grenzen durch digitalisierte Linien wird vom Statistischen Amt im Raumbezugssystem der Stadt Nürnberg geführt (vgl. Karten S. 7).

Nach Blockseiten oder Blöcken gespeicherte Daten können für alle Gebiete einer innergebietlichen Gebietseinteilung des Stadtgebietes ausgewertet werden, die nach dem Mosaiksystem aus ganzen Blöcken oder zumindest ganzen Blockseiten bestehen.

Dieses Heft enthält Strukturdaten mit thematischen Karten für die 71 Distrikte und 18 Statistischen Bezirke.

Das Statistische Amt bietet Informationen zum Raumbezug und kleinräumige Zahlen auch im Internet an (www.statistik.fuerth.de).

Außerdem erhalten Sie beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth Straßenverzeichnisse mit Gebietszugehörigkeiten, wie etwa Postleitzahlgebieten.

Flächen der Distrikte und der Statistischen Bezirke

Das Raumbezugssystem enthält das Schlüsselsystem der Kleinstäumigen Gliederung zusammen mit dem Raumbezugsnetz, in dem u.a. auch die Blockgrenzen mit ihren Koordinaten gespeichert sind. Die Blockgrenzen verlaufen in der Mitte der begrenzenden Straßen, Bahnlinien, Flüsse, etc. Eine Straße gehört also je zur Hälfte zu den sie begrenzenden Blöcken. Durch die Verwendung der Straßenachsen etc. sind die Blockgrenzen - und damit auch die Distrikt- und Bezirksgrenzen - eindeutig und natürlich vorgegeben.

Flächen der Distrikte und Statistischen Bezirke werden wie folgt berechnet:

1. Die in den Tabellen enthaltenen Flächengrößen der Distrikte und Statistischen Bezirke sind die Summen der Blockflächen, die innerhalb der im Raumbezugsnetz gespeicherten Blockgrenzen liegen. Die Genauigkeit der im Raumbezugsnetz digitalisierten Grenzen beträgt etwa 5 m; daraus ergibt sich die Genauigkeit für die Berechnung der Flächeninhalte.
2. Die im Raumbezugssystem berechnete Gesamtfläche für das Fürther Stadtgebiet ergibt sich aus der automatischen

Flächenberechnung nach der im Raumbezugsnetz digitalisierten Stadtgrenze und beträgt 6.336,93 ha zum 31.12.2011.

Das Staatliche Vermessungsamt ermittelt die Gesamtfläche aus der Summe der zu Fürth gehörenden Flurstücksflächen. Nach einer Eingemeindung wird die neue Gesamtfläche der Stadt dort erst nach Änderung entsprechender Grundbucheinträge angepasst. Hierdurch kann es zu Abweichungen zu der über das Raumbezugssystem ermittelten Gesamtfläche kommen.

Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke



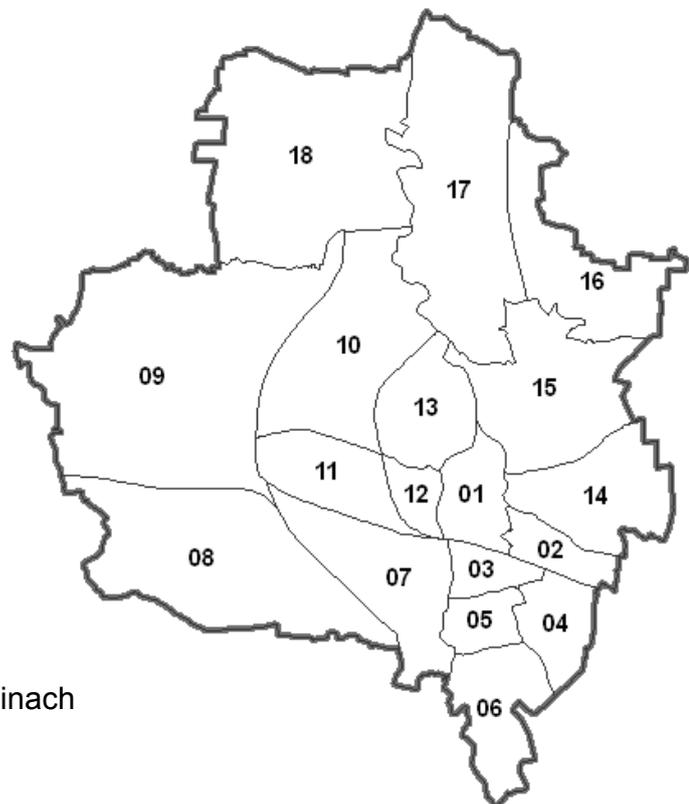
Stadtteile Fürth

die Stadtteile – auch Stadtbezirke genannt - ergeben sich dabei aus den Statistischen Bezirken:

- 1 Nord-Ost: 14, 15, 16, 17, 18
- 2 Süd: 01, 02, 03, 04, 05, 06
- 3 West: 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13

Statistische Bezirke Fürth

- 01 Altstadt, Innenstadt
- 02 Stadtpark, Stadtgrenze
- 03 Nördliche Südstadt
- 04 Südstadt Industriegebiet
- 05 Südliche Südstadt
- 06 Südstadt Weikershof
- 07 Dambach, Unterfürberg
- 08 Oberfürberg, Eschenau
- 09 Atzenhof, Burgfarnbach
- 10 Unterfarnbach
- 11 Hardhöhe
- 12 Scherbsgraben, Billiganlage
- 13 Schwand, Eigenes Heim
- 14 Poppenreuth, Espan
- 15 Ronhof, Kronach
- 16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach
- 17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof
- 18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof



2. Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen

Bevölkerungsstatistik aus dem Melderegister

Auf Basis der Statistikabzüge aus dem Melderegister können Auswertungen zum Bevölkerungsbestand und zu den Bevölkerungsbewegungen in kleinräumiger Gliederung erstellt werden. Umfassendste Größe ist dabei die wohnberechtigte Bevölkerung, zu der alle Personen gehören, die in Fürth mit Hauptwohnung und/oder Nebenwohnung gemeldet sind. Zur Bevölkerung mit Hauptwohnung zählen alle Personen, die in Fürth mit ihrer alleinigen Wohnung oder ihrer Hauptwohnung gemeldet sind. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung des Einwohners in der gleichen oder einer anderen Gemeinde. Personen, die in Fürth mehrere Wohnungen haben, werden allerdings nur einmal gezählt.

Amtliche Einwohnerzahl

Während die Bevölkerungszahlen in kleinräumiger Gliederung innerhalb des Gemeindegebiets von der jeweiligen Kommune selbst ermittelt werden, ermitteln die Statistischen Landesämter für jede Gemeinde nach dem Bevölkerungsstatistikgesetz die „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“. (vgl.: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980). Aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 wird unter Berücksichtigung der Zuzüge, der Fortzüge und der Änderungen der Hauptwohnung sowie der Geburten und Sterbefälle die Bevölkerung der Gemeinden (am Ort der Hauptwohnung) fortgeschrieben. Allerdings hat sich im Zeitablauf u.a. aufgrund von Fortschrei-

bungsfehlern die amtliche Einwohnerzahl immer weiter vom Registerbestand entfernt. Am 31.12.2011 waren 119 913 Personen in Fürth gemeldet, davon 118 538 mit Hauptwohnung und 1 375 mit Nebenwohnung, während das Statistische Landesamt eine amtliche Einwohnerzahl von 116 317 ausweist, eine Differenz von 2 221 Personen. Eine Bereinigung der bestehenden Abweichungen ist erst mit Bekanntgabe der neuen amtlichen Einwohnerzahlen aus dem Zensus von 2011 im Jahr 2013 zu rechnen. Dabei muss man davon ausgehen, dass die amtliche Einwohnerzahl der Stadt Fürth nach oben korrigiert werden wird.

Die Verwendung der unterschiedlichen Einwohnerzahlen hängt von Rechtsvorschriften bzw. von den jeweiligen stadtentwicklungspolitischen Planungszielen ab. Die vom Statistischen Landesamt festgestellte (amtliche) Bevölkerungszahl ist in vielen Gesetzen zur Verwendung zwingend vorgeschrieben. So dient sie z.B. als Bemessungsgrundlage für den kommunalen Finanzausgleich und wird als Richtgröße für die Einteilung der Bundestagswahlkreise verwendet. Auch die Zahl der für ein Bürgerbegehren erforderlichen Unterschriften hängt von der amtlichen Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde ab. Da die amtliche Einwohnerzahl nur für die Gesamtstadt zur Verfügung steht, muss bei kleinräumigen Analysen auf das Einwohnermelderegister zurückgegriffen werden. Wenn es um Aufgaben der Stadtplanung geht, wie z.B. die Nutzung von bzw. die Nachfrage nach Wohnraum oder Verkehrsinfrastruktur, wird meist die Wohnberechtigte Bevölkerung verwendet. Bei der Planung von Kindergärten, Schulen oder ähnlichen Infrastruktureinrichtungen wird meist die Bevölkerung mit Hauptwohnung bevorzugt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen nach der Definition des Statistischen Bundesamtes „alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“. Einen Migrationshintergrund haben nach dieser Definition grundsätzlich alle aus dem heutigen Ausland Zugewanderten sowie deren Nachkommen in erster Generation und zwar unabhängig davon, welche Staatsangehörigkeit sie besitzen, ebenso alle Ausländer unabhängig davon, wo sie geboren sind. Aber auch in Deutschland geborene Deutsche können einen Migrationshintergrund haben, sei es als Kinder von Aussiedlern, Spätaussiedlern oder Eingebürgerten oder als „ius soli“- Kinder ausländischer Eltern.

Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund in Fürth wird mit einem Statistischen Verfahren (MigaPro) durch Kombination der im Melderegister gespeicherten Merkmale über die Staatsangehörigkeit(en), den Geburtsort sowie das Jahr und das Herkunftsland des Zuzugs ermittelt. Kindern unter 18 Jahren ohne eigenen Migrationshintergrund wird der Migrationshintergrund der Eltern zugeordnet. Eine detaillierte Beschreibung von MigaPro sowie detaillierte Ergebnisse für die Statistischen Bezirke ab dem Jahre 2008 können der Sonderveröffentlichung „Menschen mit Migrationshintergrund in Fürth“ entnommen werden.

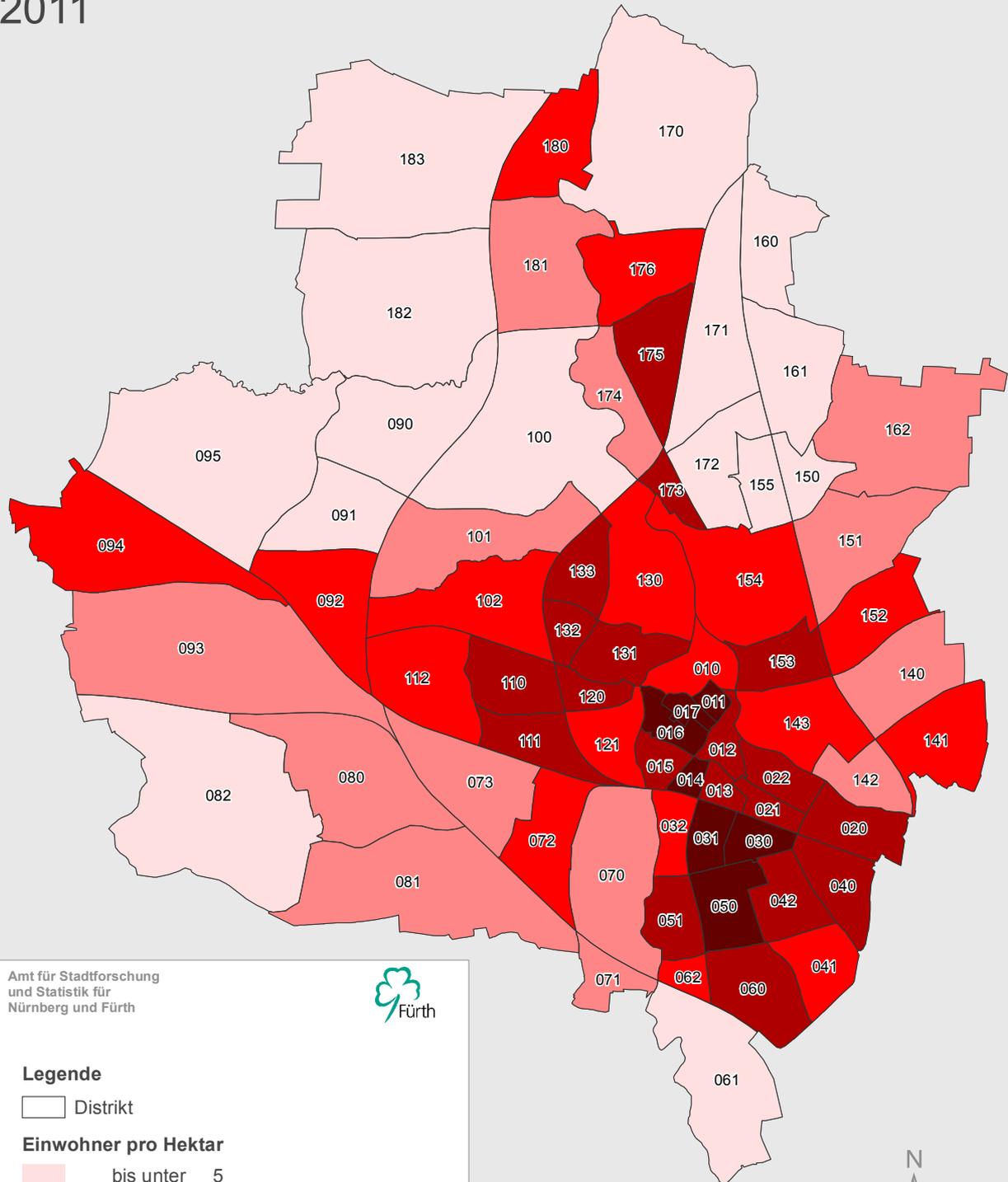
Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Fläche in ha	Die Flächen der einzelnen Bezirke und Distrikte wurde aus dem Raumbezugssystem der Stadt Fürth ermittelt.
2	Wohnberechtigte Bevölkerung	Zahl der Personen, die zum 31.12.2011 in Fürth mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet waren. Bei Personen mit mehreren Wohnungen in Fürth erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk in dem sich die Hauptwohnung befindet. Bei Personen mit mehreren Nebenwohnungen erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk, in dem sich die zuletzt bezogene Wohnung befindet. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
3	Bevölkerung mit Nebenwohnung	Zahl der Personen mit Nebenwohnung im Bezirk/Distrikt
4	Bevölkerung mit Hauptwohnung	Zahl der Personen mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt
5	Ausländer	Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit
6	Ausländer in %	Spalte 5 : Spalte 4 x 100
7	Menschen mit Migrationshintergrund	Ausländer und Deutsche mit familiärem Migrationshintergrund nach Ableitung mit MigraPro (vgl. Erläuterung)
8	Menschen mit Migrationshintergrund in %	Spalte 7 : Spalte 4 x 100
9-12	Veränderung zum Vorjahr Insgesamt	Die Bevölkerungsveränderung gegenüber dem Bestand am 31.12.2010 jeweils für Insgesamt, Deutsche, Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund
13	Geburten	Zahl der Geburten der mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Mütter.
14	Sterbefälle	Zahl der Sterbefälle der bis dahin mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Personen.
15	Geburtenüberschuss	Geburten abzüglich Sterbefälle
16-18	Zuzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt eine neue Hauptwohnung genommen haben oder die eine im Bezirk/Distrikt bestehende Nebenwohnung zur Hauptwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
19-21	Wegzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt ihre Hauptwohnung aufgegeben haben oder ihre bestehende Hauptwohnung zur Nebenwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
22-24	Wanderungsgewinn/-verlust	Zuzüge abzüglich Wegzüge (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer
25	Wanderungsgewinn/-verlust gegenüber anderen Bezirken/Distrikten	In dieser Spalte werden ausschließlich die innerstädtischen Umzüge saldiert, d.h. Zuzüge aus anderen Bezirken/Distrikten der Stadt Fürth abzüglich der Wegzüge in andere Bezirke/Distrikte der Stadt Fürth
26	Wanderungsgewinn/-verlust über die Stadtgrenze	In dieser Spalte werden ausschließlich Zuzüge und Fortzüge über die Stadtgrenze saldiert, d.h. Zuzüge nach Fürth abzüglich Fortzüge aus Fürth.

Stadt Fürth

Einwohner pro Hektar

2011



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Legende

□ Distrikt

Einwohner pro Hektar

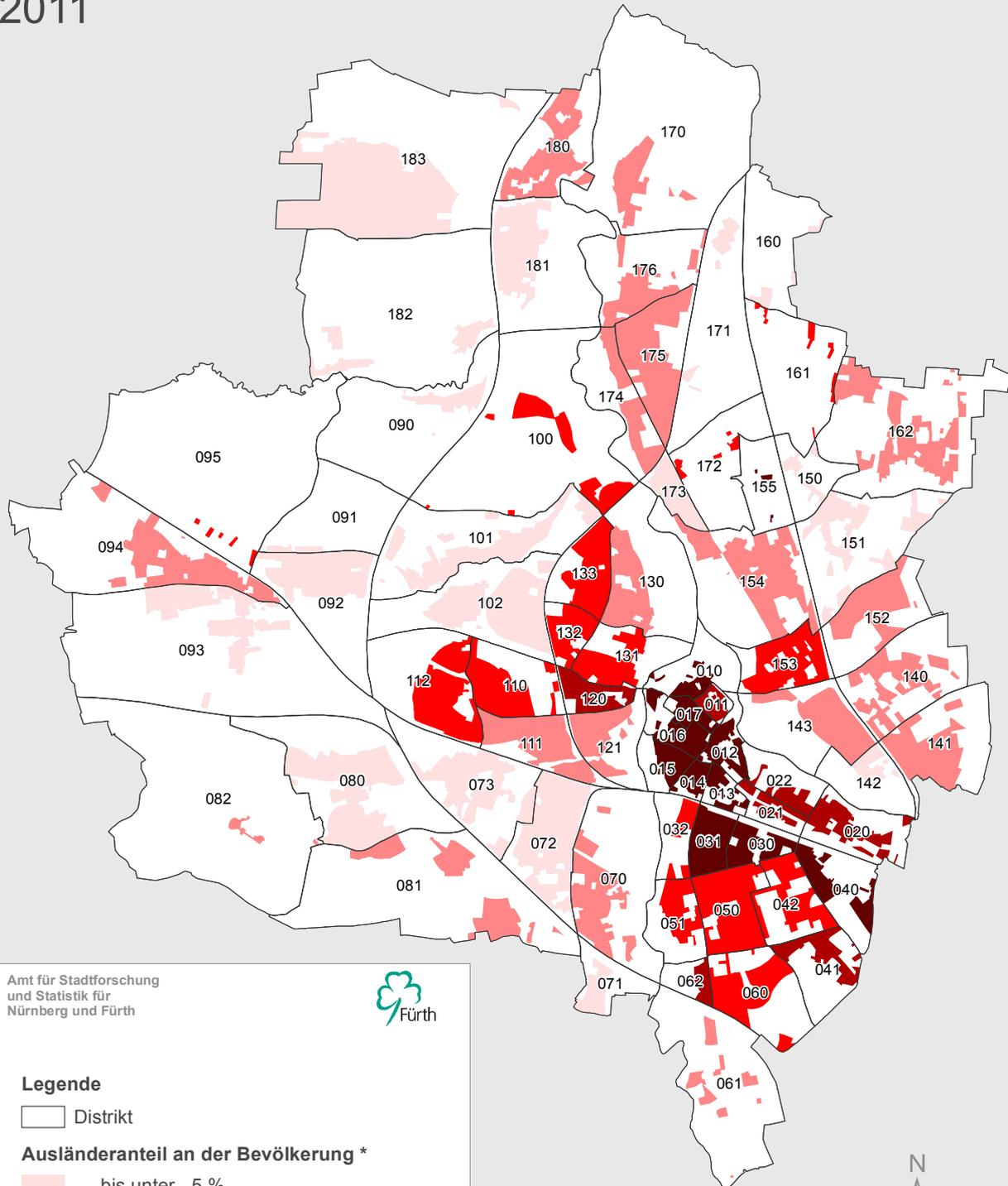
- bis unter 5
- 5 bis unter 15
- 15 bis unter 40
- 40 bis unter 120
- 120 und mehr



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Einwohnermelderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Ausländeranteil 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Ausländeranteil an der Bevölkerung *

□ bis unter 5 %

□ 5 bis unter 10 %

□ 10 bis unter 20 %

□ 20 bis unter 25 %

□ 25 % und mehr

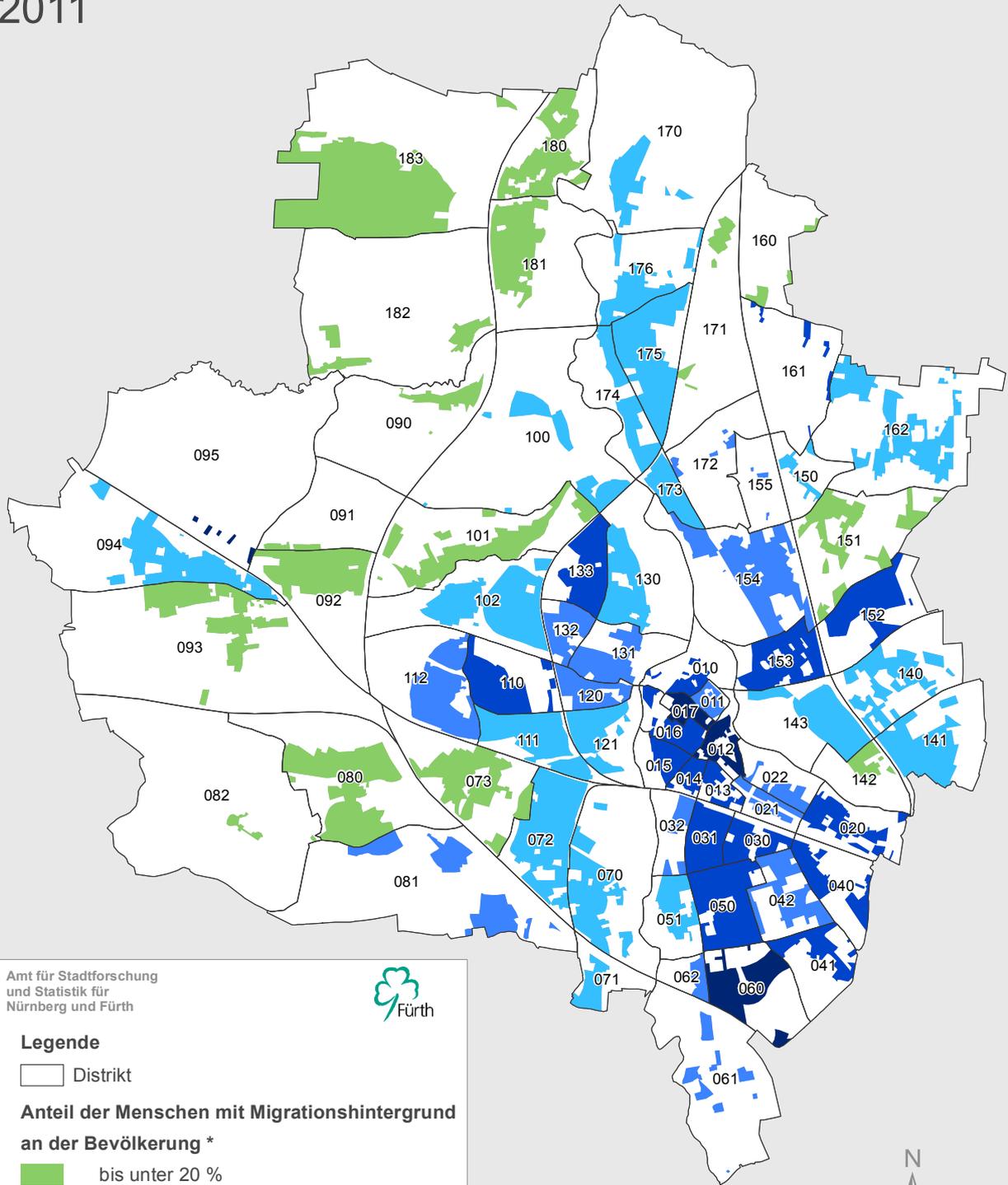
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Migrationshintergrund 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

**Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund
an der Bevölkerung ***

- bis unter 20 %
- 20 bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 bis unter 50 %
- 50 % und mehr

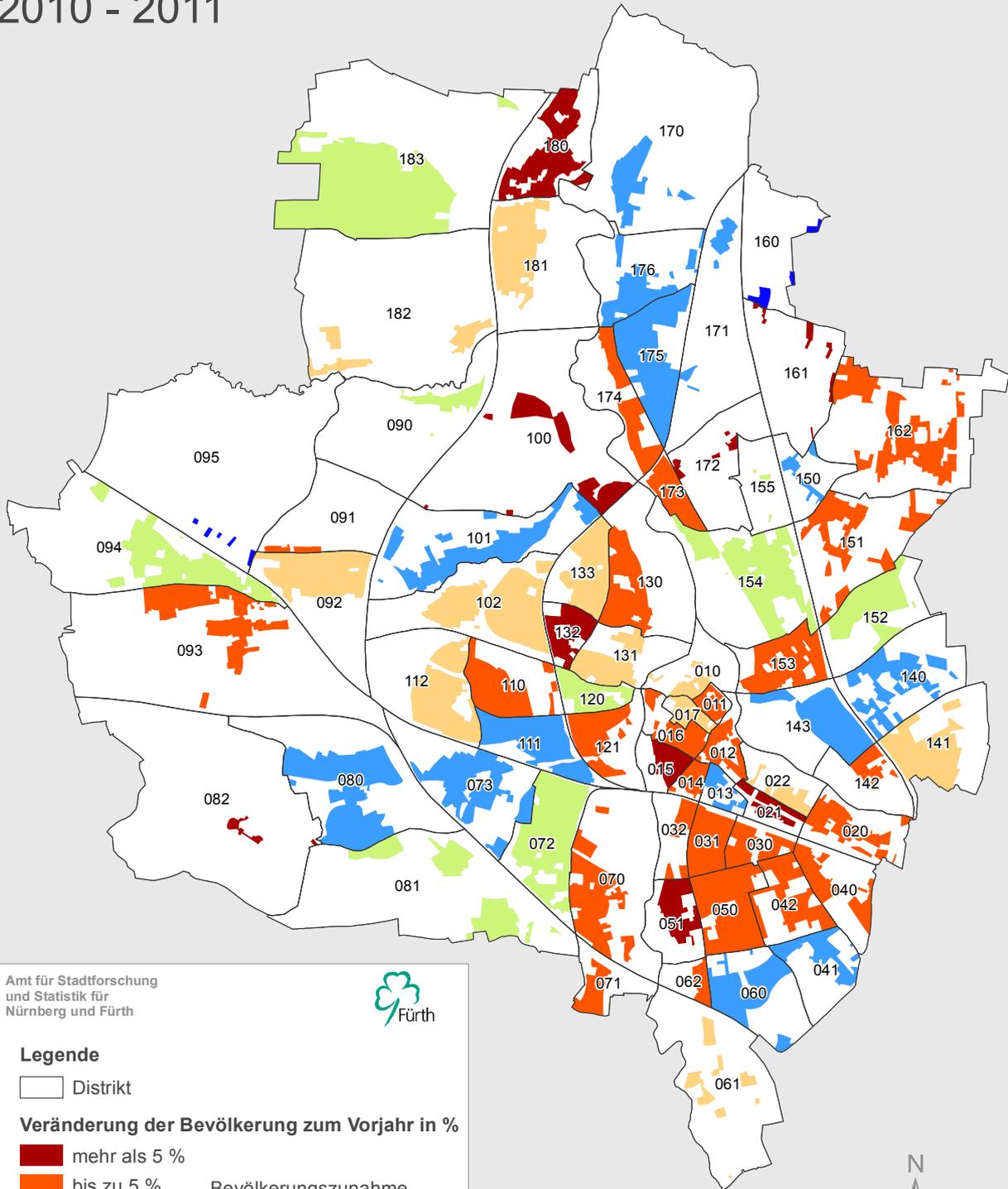
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Bevölkerungsveränderung 2010 - 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr in %

- mehr als 5 %
 - bis zu 5 %
 - bis zu 1 %
 - bis zu 1 %
 - bis zu 5 %
 - mehr als 5 %
- Bevölkerungszunahme
-
- Bevölkerungsabnahme

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

**Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken
S. 16**

~~**Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Distrikten S. 18**~~

Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Fläche in ha	Wohnbe- rechtigte Bevölkerung am 31.12.2011	Bevöl- kerung mit Neben- wohnung	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Veränderung zum Vorjahr (Anzahl)			
				insge- samt	Ausländer		Menschen mit Migrations- hintergrund		insge- samt	Deutsche	Ausländer	Menschen mit Migrationshin- tergrund (Deutsche u. Ausländer)
					Zahl	%	Zahl	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
01	142,35	12 801	204	12 597	3 725	29,6	5 975	47,4	267	52	215	308
02	97,77	6 762	123	6 639	1 544	23,3	2 682	40,4	159	140	19	115
03	76,62	9 199	166	9 033	2 393	26,5	4 261	47,2	287	68	219	329
04	143,04	7 241	90	7 151	1 469	20,5	3 119	43,6	158	67	91	145
05	89,07	9 551	76	9 475	1 437	15,2	4 019	42,4	332	234	98	209
06	223,89	3 242	17	3 225	419	13,0	1 577	48,9	- 35	- 20	- 15	- 22
07	331,49	4 864	59	4 805	264	5,5	1 001	20,8	9	- 7	16	64
08	668,08	4 026	44	3 982	220	5,5	1 043	26,2	- 32	- 36	4	45
09	1 077,87	7 926	57	7 869	366	4,7	1 478	18,8	15	12	3	72
10	474,15	5 450	60	5 390	291	5,4	1 290	23,9	219	148	71	160
11	201,50	8 363	55	8 308	1 040	12,5	3 148	37,9	37	- 12	49	127
12	67,90	3 052	26	3 026	450	14,9	980	32,4	17	14	3	38
13	211,07	7 759	66	7 693	779	10,1	2 637	34,3	124	80	44	139
14	290,48	5 576	67	5 509	420	7,6	1 380	25,0	- 42	- 19	- 23	70
15	416,79	11 196	147	11 049	1 203	10,9	4 157	37,6	28	- 17	45	124
16	339,72	2 375	25	2 350	163	6,9	528	22,5	38	33	5	28
17	704,80	6 860	59	6 801	454	6,7	1 653	24,3	- 5	- 15	10	47
18	780,35	3 667	34	3 633	148	4,1	649	17,9	94	82	12	75
insg.	6 336,93	119 913	1 375	118 538	16 786	14,2	41 579	35,1	1 671	806	865	2 073

Bevölkerungsbewegungen 2011														Bezirk
Geburten	Sterbefälle	Geburtenüberschuss	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn/-verlust					
			insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	gegenüber anderen Bezirken	über die Stadtgrenze	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
150	128	22	2 692	1 510	1 182	2 293	1 466	827	399	44	355	- 142	541	01
84	57	27	1 215	826	389	1 044	731	313	171	95	76	- 86	257	02
95	86	9	1 964	1 096	868	1 625	1 074	551	339	22	317	46	293	03
84	92	- 8	1 267	830	437	997	743	254	270	87	183	- 9	279	04
91	90	1	1 380	1 034	346	1 023	819	204	357	215	142	98	259	05
21	11	10	221	173	48	249	202	47	- 28	- 29	1	- 15	- 13	06
43	40	3	451	358	93	433	362	71	18	- 4	22	7	11	07
14	20	- 6	185	157	28	197	169	28	- 12	- 12	-	- 15	3	08
52	145	- 93	708	577	131	580	459	121	128	118	10	44	84	09
53	44	9	597	475	122	374	333	41	223	142	81	64	159	10
44	69	- 25	717	572	145	602	516	86	115	56	59	61	54	11
27	49	- 22	416	324	92	361	289	72	55	35	20	- 16	71	12
64	94	- 30	671	565	106	506	460	46	165	105	60	57	108	13
43	47	- 4	513	413	100	534	440	94	- 21	- 27	6	- 59	38	14
78	95	- 17	1 119	861	258	1 012	826	186	107	35	72	- 60	167	15
21	12	9	242	178	64	190	145	45	52	33	19	12	40	16
48	52	- 4	639	539	100	601	521	80	38	18	20	1	37	17
34	26	8	345	297	48	253	226	27	92	71	21	41	51	18
1 089	1 198	- 109	15 838	11 170	4 668	13 403	10 227	3 176	2 435	943	1 492	-	2 435	insg.

3. Bevölkerung mit Hauptwohnung

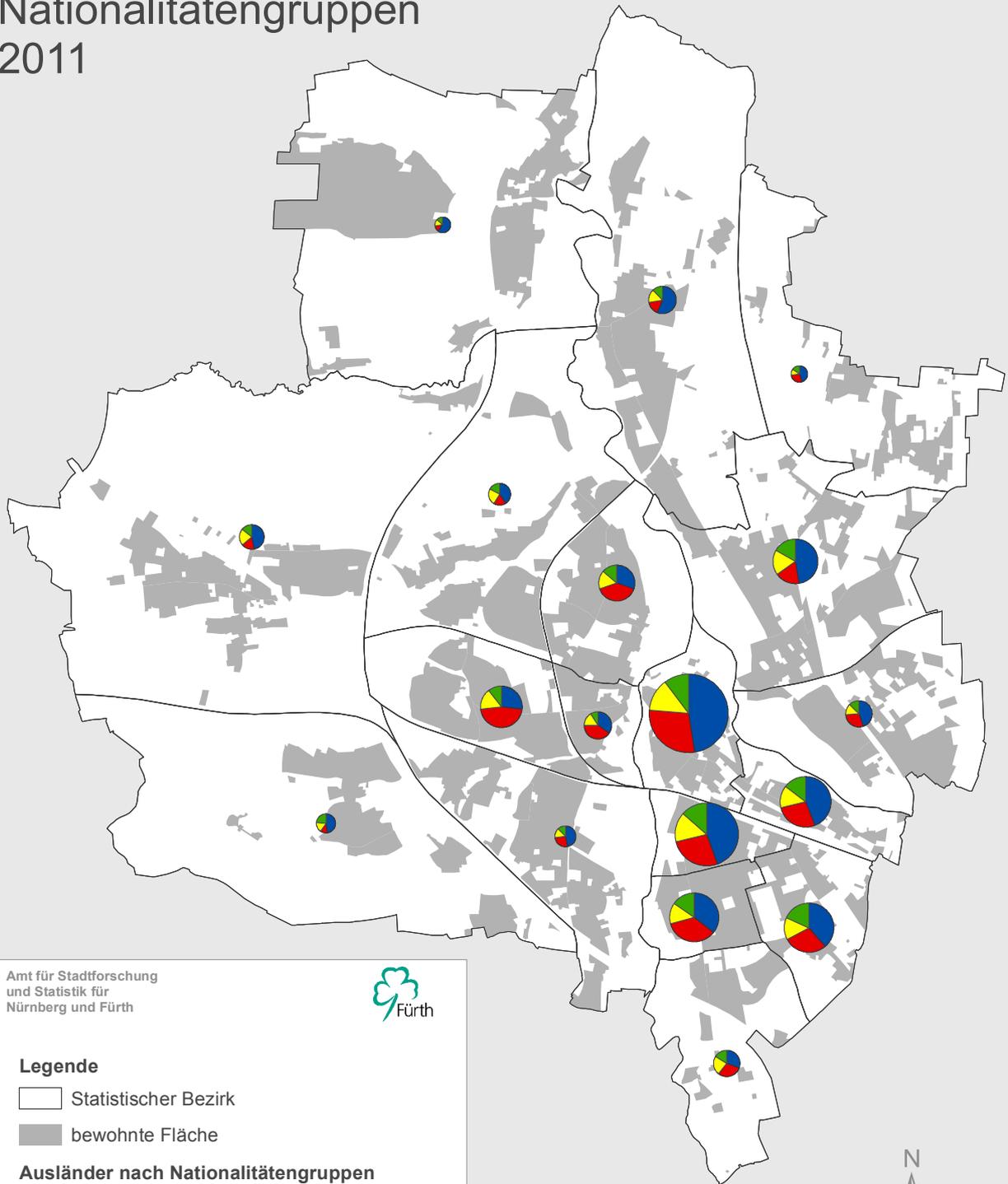
Erläuterungen zum Begriff der Bevölkerung mit Hauptwohnung vgl. Kapitel 2.

Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2011	Zahl der Personen, die am angegebenen Stichtag mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt gemeldet waren. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
2 – 10	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Zum 31.12.2011 wurde das Alter der Personen ermittelt und die Werte für die in den Spalten genannten Altersgruppen errechnet.
11	Durchschnittsalter	Summe der durchschnittlichen Altersjahre der Personen je Statist. Bezirk bzw. Distrikt : Personenzahl
12 – 13	Männer/Frauen	Zahl der Personen mit dem jeweiligen Geschlecht
14 – 16	nach der Religionszugehörigkeit	Zahl der Personen mit der jeweiligen Religionszugehörigkeit
17 – 21	Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	Zur ausländischen Bevölkerung Insgesamt zählen alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Vollständige Angabe der Staatsangehörigkeit/-sgruppe nur wenn hier insgesamt ≥ 30 Personen. Neben der Bundesrepublik Deutschland gehören zu den EU-Ländern (EU-Erweiterung am 1. Mai 2004 und am 1. Januar 2007): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.

Stadt Fürth

Ausländer nach Nationalitätengruppen 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

- Statistischer Bezirk
- bewohnte Fläche

Ausländer nach Nationalitätengruppen

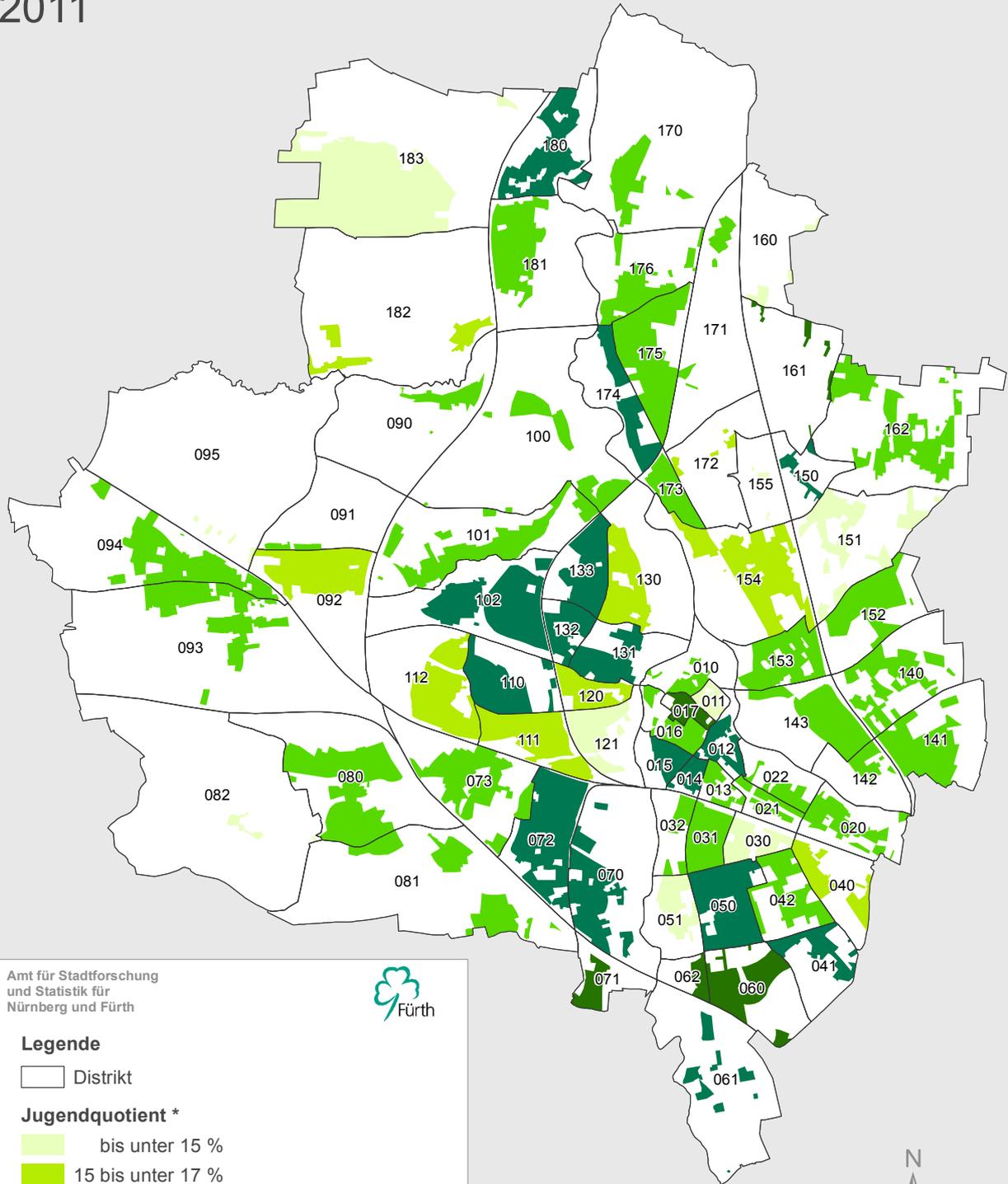
- EU
- Türkei
- Sonstiges Europa
- Sonstige Länder



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Jugendquotient 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

 Distrikt

Jugendquotient *

-  bis unter 15 %
-  15 bis unter 17 %
-  17 bis unter 20 %
-  20 bis unter 25 %
-  25 % und mehr

Jugendquotient: Anteil der unter 15-Jährigen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

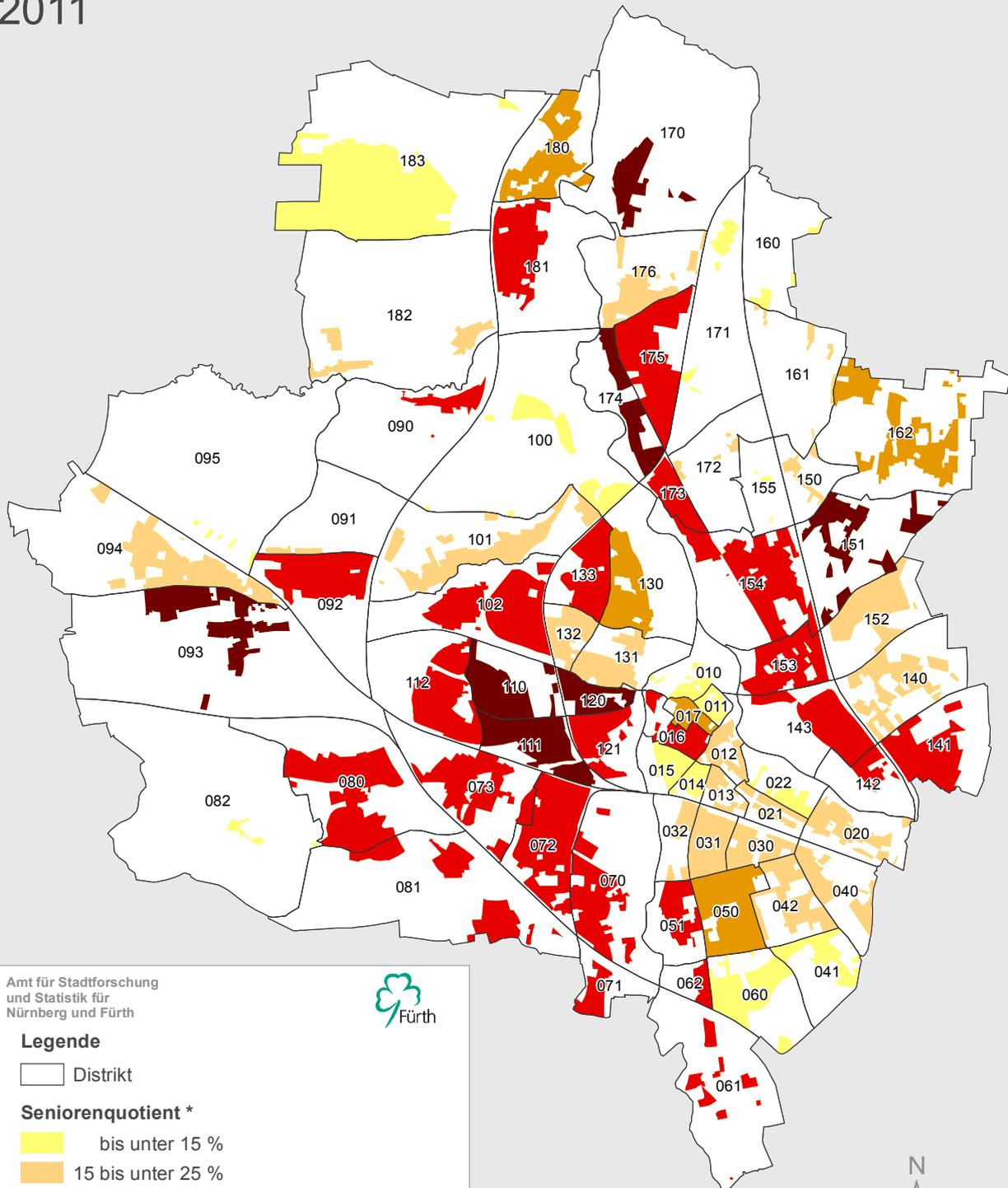
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Seniorenquotient 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Seniorenquotient *

- bis unter 15 %
- 15 bis unter 25 %
- 25 bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 % und mehr

Seniorenquotient: Anteil der 65-Jährigen und älteren
an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

* Darstellung der bewohnten Fläche

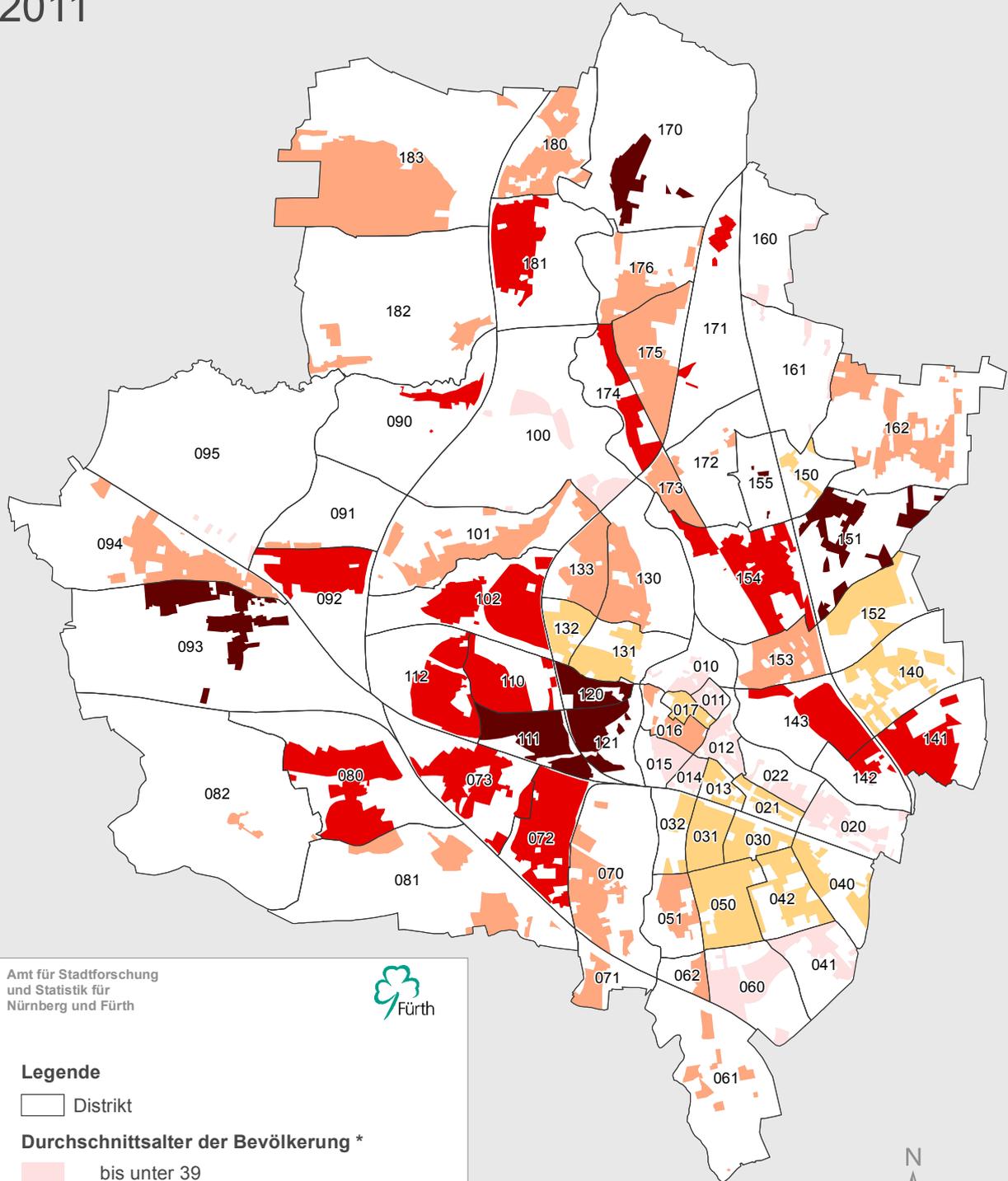


Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Durchschnittsalter

2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Durchschnittsalter der Bevölkerung *

- bis unter 39
- 39 bis unter 42
- 42 bis unter 45
- 45 bis unter 47
- 47 Jahre und älter

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken S. 30

~~**Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Distrikten S. 32**~~

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2011 insgesamt	nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)									Durchschnittsalter
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01	12 597	366	376	1 096	365	1 128	4 319	3 204	1 229	514	39,6
02	6 639	200	169	520	173	710	2 328	1 787	542	210	38,8
03	9 033	253	177	622	233	959	3 245	2 276	949	319	40,1
04	7 151	239	217	556	213	638	2 578	1 837	597	276	39,1
05	9 475	279	258	772	230	785	3 048	2 344	1 263	496	41,8
06	3 225	80	88	439	200	303	845	998	230	42	36,9
07	4 805	116	105	410	132	294	1 207	1 480	809	252	45,2
08	3 982	68	91	346	131	317	843	1 357	650	179	45,0
09	7 869	154	173	583	236	579	1 786	2 504	1 264	590	46,5
10	5 390	153	129	429	161	355	1 534	1 612	802	215	43,3
11	8 308	166	191	573	233	602	1 924	2 425	1 647	547	47,0
12	3 026	59	66	162	60	228	820	839	519	273	47,3
13	7 693	229	217	647	253	643	2 062	2 113	1 136	393	42,9
14	5 509	131	131	418	163	381	1 365	1 668	1 010	242	45,1
15	11 049	270	247	779	299	897	2 868	3 472	1 722	495	44,3
16	2 350	58	66	175	84	202	605	718	333	109	43,0
17	6 801	146	166	562	224	474	1 729	2 045	1 097	358	44,6
18	3 633	107	91	293	116	254	930	1 135	557	150	43,9
insg.	118 538	3 074	2 958	9 382	3 506	9 750	34 036	33 816	16 356	5 660	42,8

nach Geschlecht		nach der Religionszugehörigkeit			Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit					Bezirk
Männer	Frauen	evangelisch	katholisch	sonstige oder keine	insgesamt	EU-Bürger	Türkei	übriges Europa	Sonstige	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
6 310	6 287	3 373	2 533	6 691	3 725	1 773	1 069	502	381	01
3 313	3 326	1 783	1 402	3 454	1 544	679	420	221	224	02
4 550	4 483	2 454	2 012	4 567	2 393	1 066	637	367	323	03
3 603	3 548	1 985	1 721	3 445	1 469	569	419	212	269	04
4 413	5 062	3 096	2 396	3 983	1 437	510	505	202	220	05
1 598	1 627	1 022	860	1 343	419	129	125	99	66	06
2 328	2 477	1 986	1 240	1 579	264	123	70	38	33	07
1 897	2 085	1 670	1 130	1 182	220	105	26	38	51	08
3 682	4 187	3 881	1 888	2 100	366	172	62	80	52	09
2 630	2 760	2 273	1 368	1 749	291	118	53	71	49	10
3 869	4 439	3 336	2 136	2 836	1 040	277	483	172	108	11
1 421	1 605	1 180	747	1 099	450	154	184	71	41	12
3 651	4 042	2 882	1 937	2 874	779	236	307	130	106	13
2 677	2 832	2 280	1 383	1 846	420	189	123	56	52	14
5 325	5 724	4 243	3 075	3 731	1 203	569	214	221	199	15
1 171	1 179	1 103	585	662	163	74	45	19	25	16
3 254	3 547	2 997	1 829	1 975	454	256	71	71	56	17
1 810	1 823	1 793	841	999	148	89	19	20	20	18
57 504	61 034	43 337	29 085	46 116	16 786	7 089	4 832	2 590	2 275	insg.

4. Haushalte

Im Meldewesen gibt es kein Merkmal, das die Haushaltszugehörigkeit anzeigt. Aufgrund von Hinweisen in den Datensätzen der Eltern auf die Kinder und der Ehegatten untereinander lassen sich jedoch sogenannte „Kernhaushalte“ ermitteln. Mit einem im KOSIS-

Verbund gepflegten Standardprogramm zur Generierung von Haushalten (HHGEN) wurden den Kernhaushalten weitere Personen aufgrund von Namensgleichheit, Einzugsdatum, Herkunftsort und Altersdifferenzen zugeordnet. Anstalten und Heime wurden bei dieser Gene-

rierung ausgeklammert. Bei den so ermittelten Haushaltszahlen handelt es sich zwar um Schätzgrößen, diese bieten jedoch eine gute Größenangabe für die tatsächliche Zahl, Größe und Struktur der Haushalte in den jeweiligen Statistischen Bezirken bzw. Distrikten.

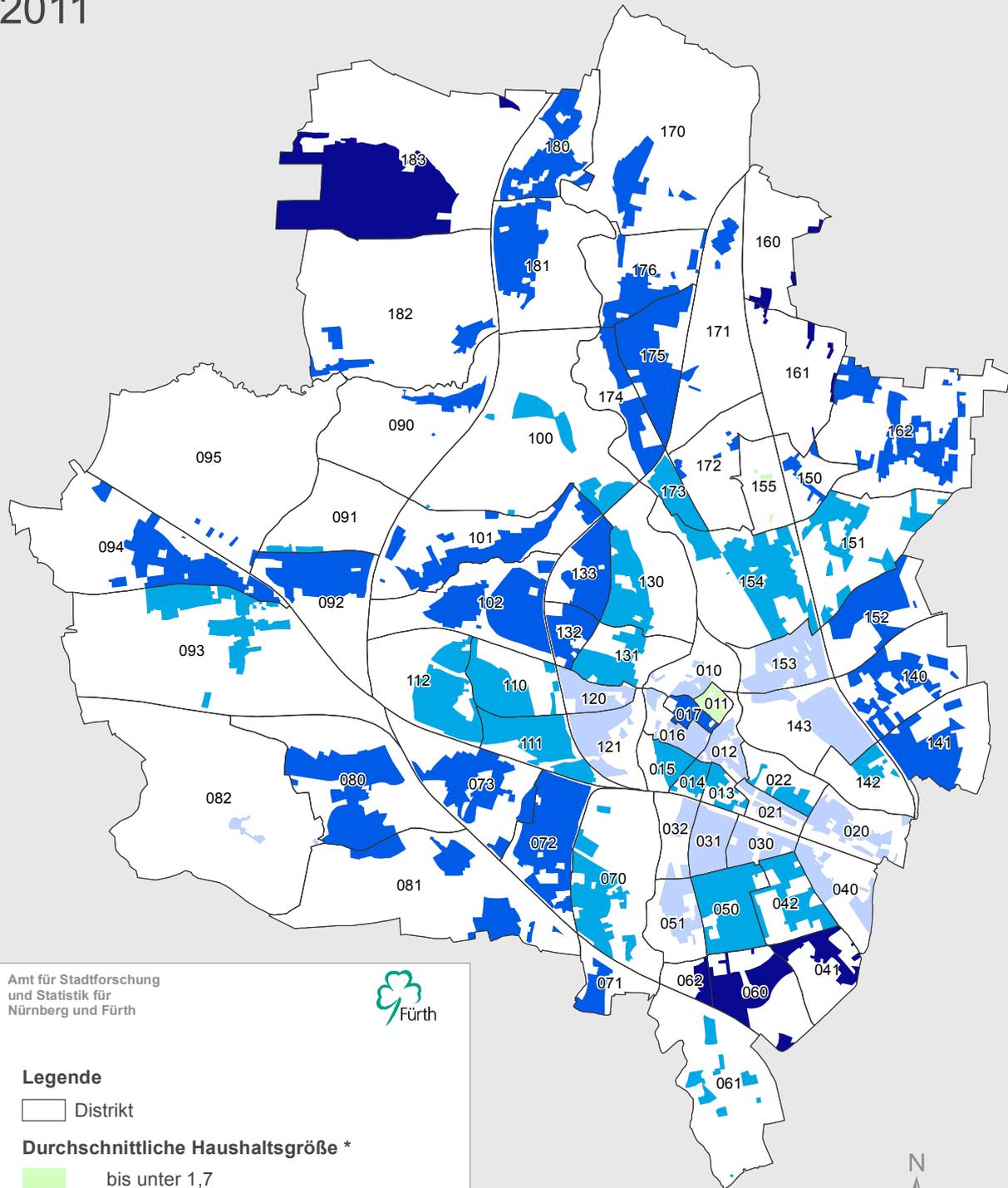
Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

1 - 6	Haushalte	Zahl der privaten Haushalte nach der Haushaltegenerierung mit HHGEN. Basis der Haushaltegenerierung ist die Wohnberechtigte Bevölkerung aus dem Melderegister, wobei Adressen, an denen sich Anstalten/Heime befinden, von der Generierung ausgeschlossen werden. Bei weniger als insg. 3 Haushalten in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine detaillierten Angaben.
7	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Zahl der Personen je Haushalt. Die Zahl wird ermittelt, in dem die Wohnberechtigte Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Anstalten/Heimen zur Zahl der Haushalte in Relation gesetzt wird.
8 - 9	Haushalte mit Kindern	Zahl der Haushalte, in denen mindestens ein Kind unter 18 Jahren an der gleichen Adresse lebt. Alleinerziehende sind Haushalte mit Kindern, in denen nur ein Elternteil (Vater oder Mutter) im gleichen Haushalt wohnt. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.
10 - 12	Haushalte nach der Zahl der Kinder im Haushalt	Maßgeblich sind die im gleichen Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.

Stadt Fürth

Haushaltsgröße

2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Durchschnittliche Haushaltsgröße *

- bis unter 1,7
- 1,7 bis unter 1,9
- 1,9 bis unter 2,1
- 2,1 bis unter 2,5
- 2,5 und mehr

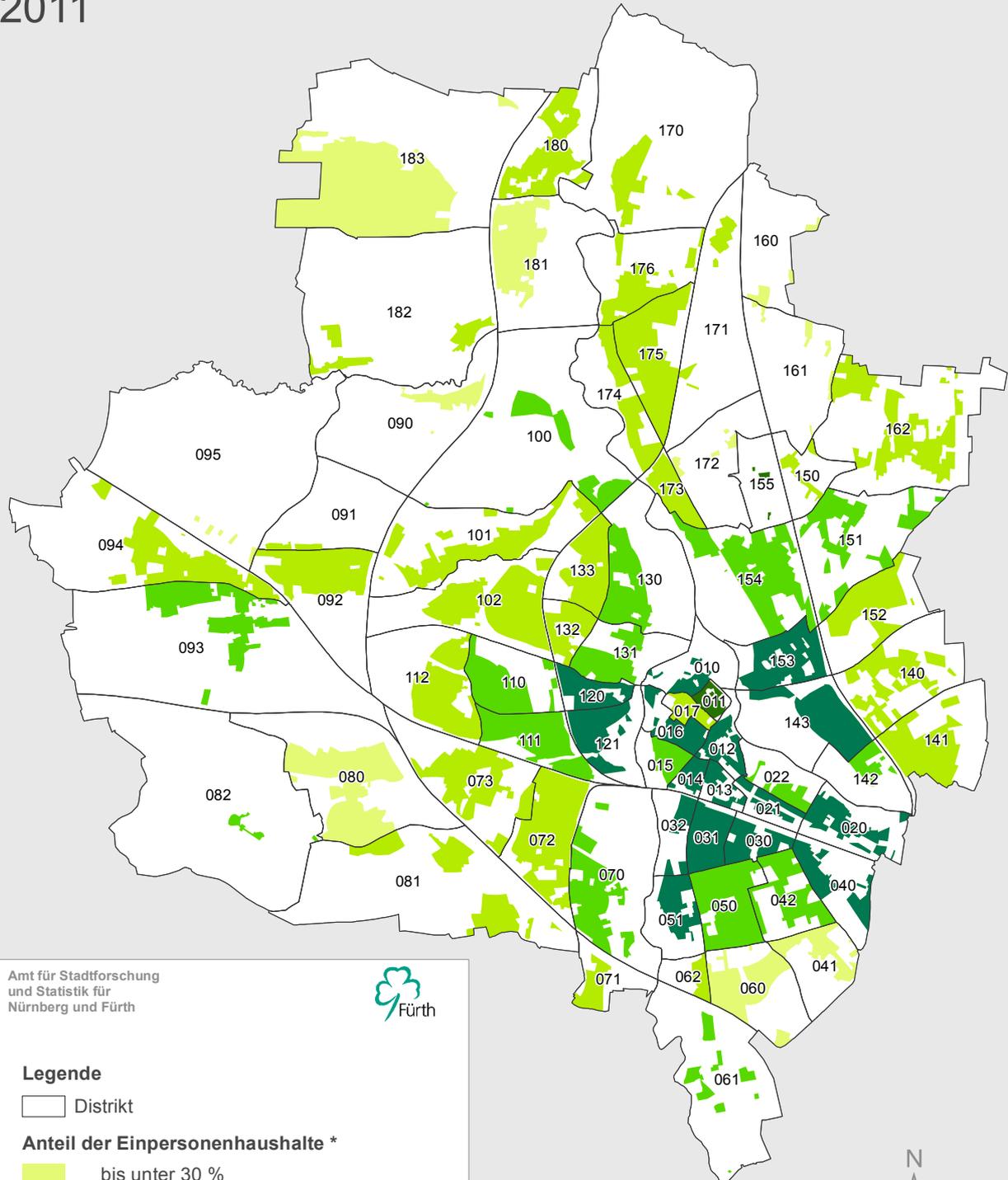
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Einpersonenhaushalte 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Einpersonenhaushalte *

- bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 bis unter 50 %
- 50 bis unter 60 %
- 60 % und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2011

Haushalte nach Statistischen Bezirken S. 42

~~**Haushalte nach Distrikten S. 44**~~

Haushalte nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Haushalte am 31.12.2011 insgesamt	Haushalte nach der Zahl der Personen im Haushalt					durschnittl. Haushalts-Größe	Haushalte mit Kindern		Haushalte nach der Zahl der Kinder im Haushalt		
		1	2	3	4	5 und mehr		insgesamt	darunter Allein-erziehende	1	2	3 und mehr
		1	2	3	4	5		6	7,0	8	9	10
01	6 701	3 534	1 700	727	478	262	1,9	1 299	438	692	407	200
02	3 663	1 875	1 010	412	244	122	1,8	694	229	414	207	73
03	5 082	2 749	1 355	506	312	160	1,8	811	256	463	260	88
04	3 600	1 744	975	404	341	136	1,9	771	191	419	279	73
05	5 082	2 531	1 463	619	326	143	1,8	1 008	323	606	323	79
06	1 201	223	360	292	232	94	2,7	498	99	262	180	56
07	2 330	866	793	365	228	78	2,1	493	89	272	181	40
08	1 821	580	644	312	220	65	2,2	413	97	232	140	41
09	3 586	1 255	1 253	609	370	99	2,1	767	150	452	261	54
10	2 549	885	909	386	279	90	2,1	560	80	298	218	44
11	4 238	1 747	1 459	589	325	118	2,0	766	208	465	232	69
12	1 731	934	493	199	75	30	1,7	249	88	171	62	16
13	3 727	1 518	1 198	490	380	141	2,1	842	237	455	299	88
14	2 837	1 236	920	339	247	95	2,0	524	113	270	197	57
15	5 799	2 666	1 770	753	466	144	1,9	1 017	253	608	335	74
16	1 092	360	386	193	116	37	2,2	247	59	135	91	21
17	3 245	1 162	1 102	540	355	86	2,1	723	159	409	262	52
18	1 641	515	578	277	210	61	2,2	378	62	189	154	35
insg.	59 928	26 383	18 368	8 012	5 204	1 961	2,0	12 060	3 131	6 812	4 088	1 160

5. Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen

Die Daten zum Kraftfahrzeugbestand beruhen auf dem Register der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle. In dem hieraus abgezogenen Statistik-Datensatz sind alle wesentlichen Merkmale zum Halter, zur Nutzung und zur Technik und Ausstattung des Fahrzeugs enthalten.

In den folgenden Tabellen sind die kleinräumigen Bestandszahlen der zugelassenen Kraftfahrzeuge (also ohne stillgelegte oder vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge) dargestellt. Danach waren in Fürth am

31.12.2011 insgesamt 67 267 Kraftfahrzeuge zugelassen, darunter 57 056 PKW. Dabei ist im Regelfall der Fahrzeugstandort mit der Adresse des Halters identisch; dies gilt auch für Firmen mit auswärtigem Unternehmenssitz.

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes sowie Fahrzeuge mit Kurz- oder mit Ausfuhrkennzeichen. Auch die zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuganhänger sind nicht enthalten.

Allerdings kommt es aufgrund anderer Zuordnungen zu Abweichungen in den Bestandszahlen. Nach der Statistik des Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg (KBA) lag die Zahl der PKW in Fürth am 01.01.2012 bei 55 214.

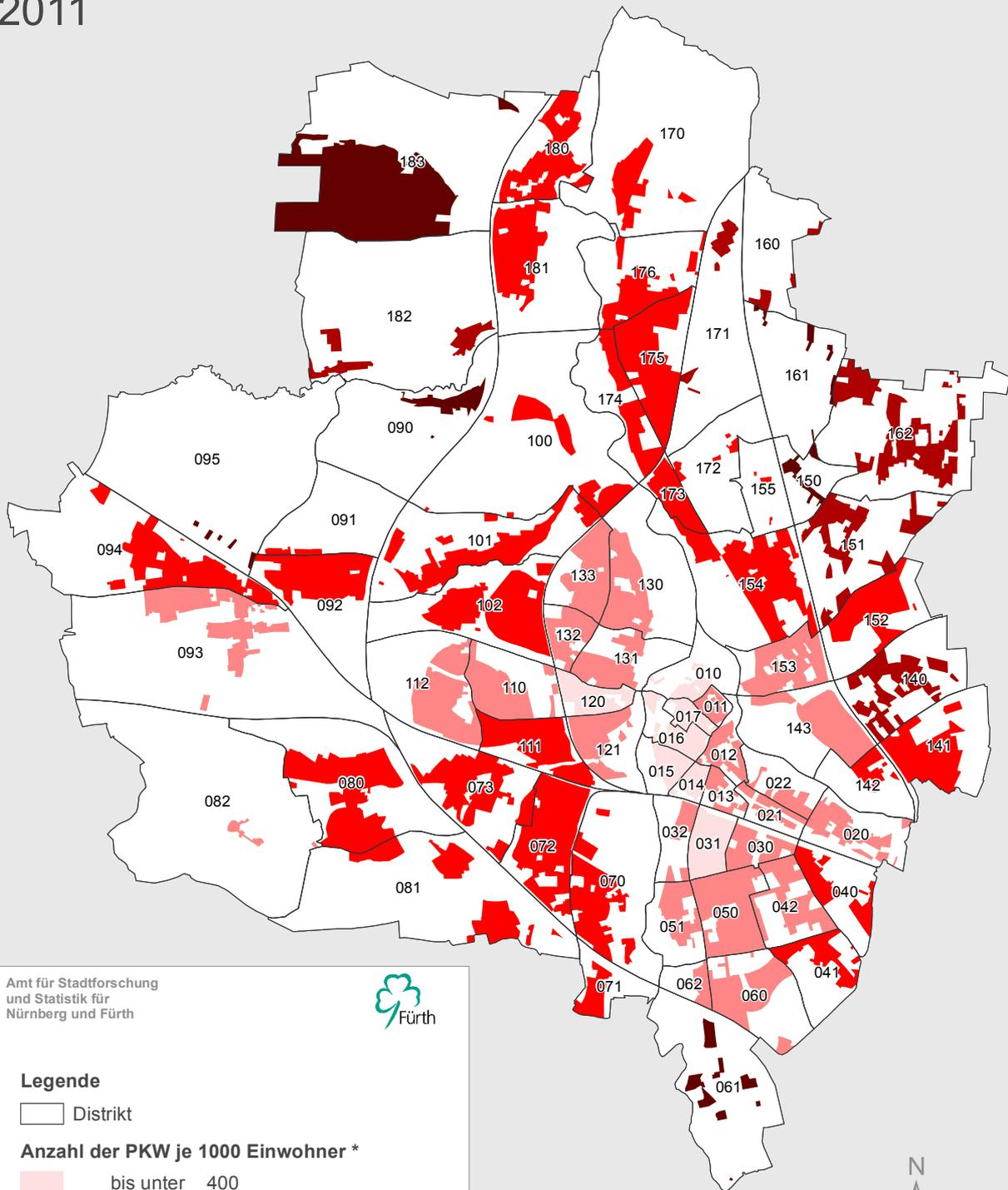
Weitere Erläuterungen zu den in der Tabelle verwendeten Begriffen sind in der folgenden Übersicht aufgeführt:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Zugelassener Kraftfahrzeugbestand insgesamt	Summe der zugelassenen Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, selbstfahrenden Zug- und Arbeitsmaschinen sowie Krafträder Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger KfZ
2	darunter LKW / Bus / Zugmaschinen	Prozentanteil der Nutzfahrzeuge, Omnibusse und Zugmaschinen an allen Kraftfahrzeugen
3	darunter PKW insgesamt	Anzahl der Personenkraftwagen Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger PKW
4	darunter mit Dieselmotor	Anteil der mit Dieselmotor ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
5	darunter mit EURO4 und besser	Anteil der mit mindestens EURO4-Norm ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
6	PKW je 1000 Einw.	Gesamtzahl der PKW (Sp. 3) dividiert durch die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz x 1000 Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern
7 – 11	2011 erstmals zugelassene Kraftfahrzeuge	Summe der im Jahr 2011 erstmals zugelassenen und am 31.12.2011 in Fürth gemeldeten Neufahrzeuge. Entscheidend ist dabei das Datum der Erstzulassung, nicht der Zulassungsbezirk zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Bei den Sp. 8 bis 11 wird auf die Begriffserläuterungen zu den Spalten 2, 3, 5 und 6 verwiesen

Stadt Fürth

PKW je Einwohner

2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anzahl der PKW je 1000 Einwohner *

- bis unter 400
- 400 bis unter 600
- 600 bis unter 800
- 800 bis unter 1 000
- 1 000 und mehr

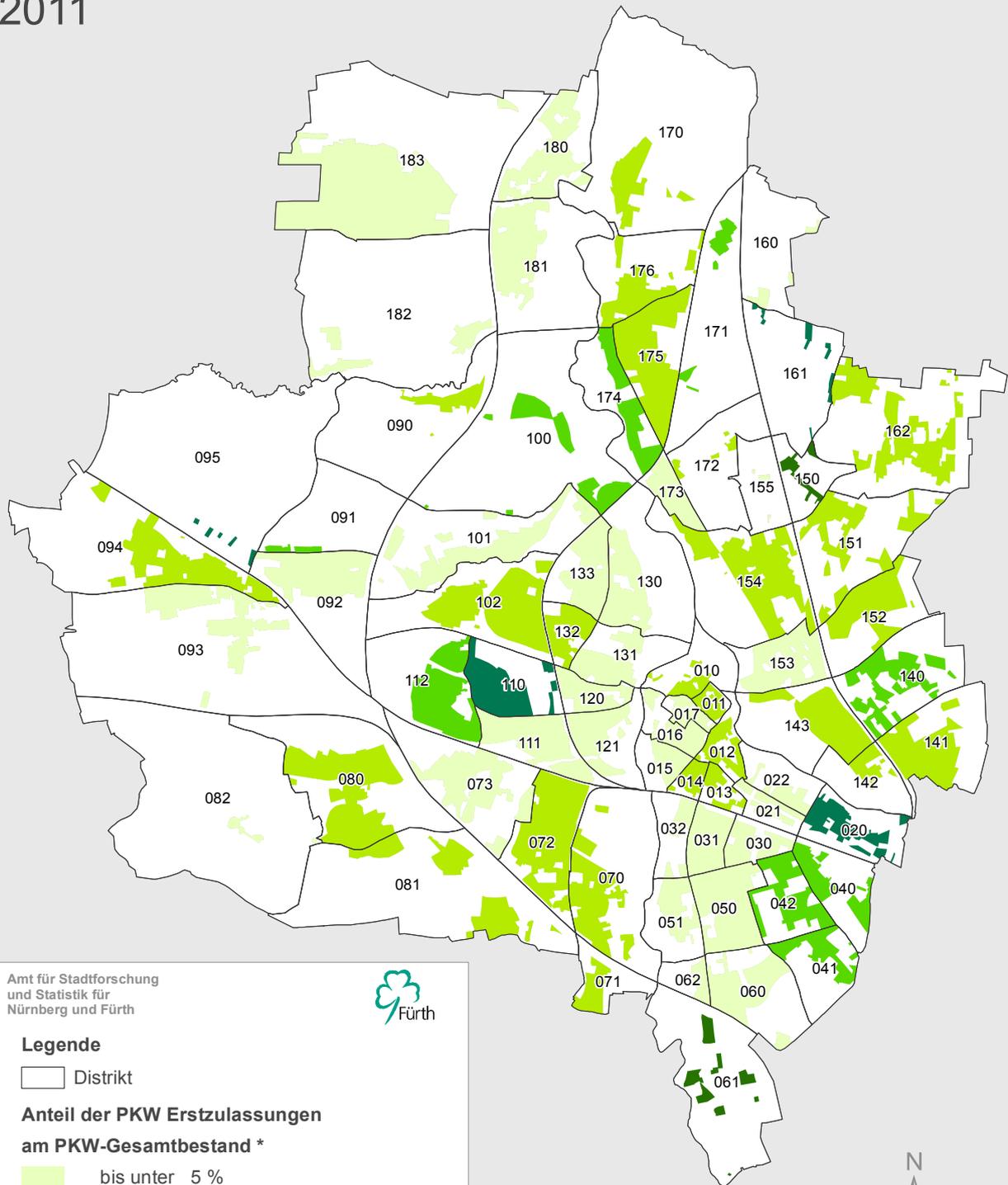
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
KFZ-Zulassungsregister 31.12.2011

Stadt Fürth

PKW Erstzulassungen 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der PKW Erstzulassungen am PKW-Gesamtbestand *

- bis unter 5 %
- 5 bis unter 7 %
- 7 bis unter 10 %
- 10 bis unter 20 %
- 20 % und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
KFZ-Zulassungsregister 31.12.2011

Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken S. 52

~~**Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Distrikten S. 54**~~

Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Zugelassener Kraftfahrzeugbestand 31.12.2011						2011 erstmals zugelassene Kfz				
	insgesamt	dar. LKW/ Bus/ Zugmaschinen	darunter PKW				insgesamt	dar. LKW/ Bus/ Zugmaschinen	darunter PKW		
			insgesamt	darunter mit Dieselmotor	dar. mit EURO4 und besser	PKW je 1 000 Einw.			insgesamt	dar. mit EURO4 und besser	PKW je 1 000 Einw.
	Zahl	in % von Sp. 1	Zahl	in % von Sp. 3		Zahl	Zahl	in % von Sp. 7	Zahl	in % von Sp. 9	Zahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
01	4 943	5,6	4 136	23,6	57,1	328	253	9,9	207	52,2	16
02	3 339	5,3	2 913	31,2	63,5	439	338	6,2	308	72,2	46
03	3 634	5,8	3 111	22,3	59,7	344	137	8,0	115	51,1	13
04	3 831	9,7	3 196	27,5	57,8	447	308	17,9	235	48,1	33
05	4 148	3,5	3 661	20,4	58,7	386	177	7,3	152	43,5	16
06	2 609	8,1	2 174	32,1	58,9	674	419	8,6	369	60,4	114
07	3 267	3,1	2 834	22,2	62,0	590	169	2,4	153	58,0	32
08	2 676	2,9	2 339	24,1	61,4	587	141	3,5	129	53,9	32
09	5 440	7,4	4 529	19,5	56,0	576	306	13,4	252	48,7	32
10	3 719	6,2	3 178	26,2	61,5	590	222	8,6	197	68,5	37
11	4 771	3,0	4 221	24,4	63,0	508	376	5,3	344	72,3	41
12	1 353	3,3	1 169	17,7	58,7	386	46	6,5	38	45,7	13
13	3 719	2,6	3 251	19,9	58,5	423	167	3,6	149	48,5	19
14	3 710	6,7	3 110	19,1	57,4	565	213	7,0	185	46,9	34
15	6 421	5,4	5 505	20,3	58,4	498	382	8,9	336	52,4	30
16	2 283	21,0	1 568	21,7	47,7	667	177	20,9	130	44,1	55
17	4 731	5,2	3 979	21,3	58,1	585	288	6,3	258	55,9	38
18	2 645	5,8	2 161	21,9	55,8	595	106	12,3	84	50,0	23
insg.	67 267	5,9	57 056	22,9	58,7	481	4 234	8,9	3 650	56,1	31

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

6. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt

Die Erwerbspersonen sind Bezugsgröße für die Berechnung von Arbeitslosenquoten. Mangels kleinräumiger Angaben zur Zahl der Erwerbspersonen stehen auch **keine kleinräumigen Arbeitslosenquoten** zur Verfügung. Um Vergleichswerte für die unterschiedliche Betroffenheit von Arbeitslosigkeit in den Statistischen Bezirken und Distrikten zu haben, werden in diesem Heft die Arbeitslosen zu den dort wohnenden Einwohnern im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Beziehung gesetzt.

Für die Gesamtstadt betrug die amtliche Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) Ende Dezember 2011: 6,0 % (Ende Juni 2011: 6,4 %). Der Anteil der Arbeitslosen an allen 15 bis unter 65-Jährigen betrug zum selben Zeitpunkt: 4,8 % (Juni 2011: 5,1 %).

Die Differenz erklärt sich aus der Tatsache, dass nicht alle 15 bis unter 65-Jährigen potenziell erwerbstätig sind.

In diesem Heft werden auszugsweise die Zahlen der Arbeitslosen und der Beschäftigten in kleinräumiger Gliederung veröffentlicht. Die Lieferung kleinräumiger Arbeitsmarktdaten ist möglich geworden auf der Grundlage einer seit 1999 getroffenen Rahmenvereinbarung zwischen den im Verband Deutscher Städtestatistiker organisierten Städten und der Bundesagentur für Arbeit.

Die räumliche Zuordnung erfolgt nach dem **Wohnortprinzip**, das heißt die folgenden Bezirks- bzw. Distrikstabellen enthalten die Zahlen der dort wohnenden Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl am Wohnort Fürth darf also nicht mit der Beschäftigtenzahl am Arbeitsort Fürth gleichgesetzt werden, in

der unabhängig vom Wohnort alle in Fürth arbeitenden Beschäftigten enthalten sind.

Zum Berichtszeitpunkt Dezember 2011 betrug die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Fürth 46 626 (Juni 2011: 45 690), die Zahl der in Fürth arbeitenden Beschäftigten betrug dagegen 40 493 (Juni 2011: 39 652). Die Differenz von 6 133 (Juni 2011: 6 038) stellt den negativen Saldo von Berufsein- und -auspendlern dar.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfassen alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), die krankenversicherungs- oder rentenversicherungspflichtig sind. **Nicht einbezogen** sind dagegen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige ohne vorangegangene Beschäftigung sowie Beamte.

Eine genaue Aussage über die berufliche Stellung der in der Beschäftigtenstatistik nicht erfassten Personen lässt sich nicht machen.

Arbeitslose (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III) sind die bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldeten Arbeitssuchenden zwischen dem vollendeten 15. und 65. Lebensjahr. Sie müssen eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dürfen nicht Schüler, Student oder Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, nicht arbeitsunfähig erkrankt und nicht Empfänger von Altersrente sein. Es werden die Zahlen zum Berichtszeitpunkt Dezember 2011 veröffentlicht. Aufgrund fehlender oder falscher Angaben zur Adresse können manche Personen aus den Meldeverfahren

kleinräumig nicht zugeordnet werden – in der Gesamtsumme für die Stadt Fürth sind diese aber enthalten.

Weitere Details zu den verwendeten Begriffen werden in der Übersicht auf der folgenden Seite beschrieben.

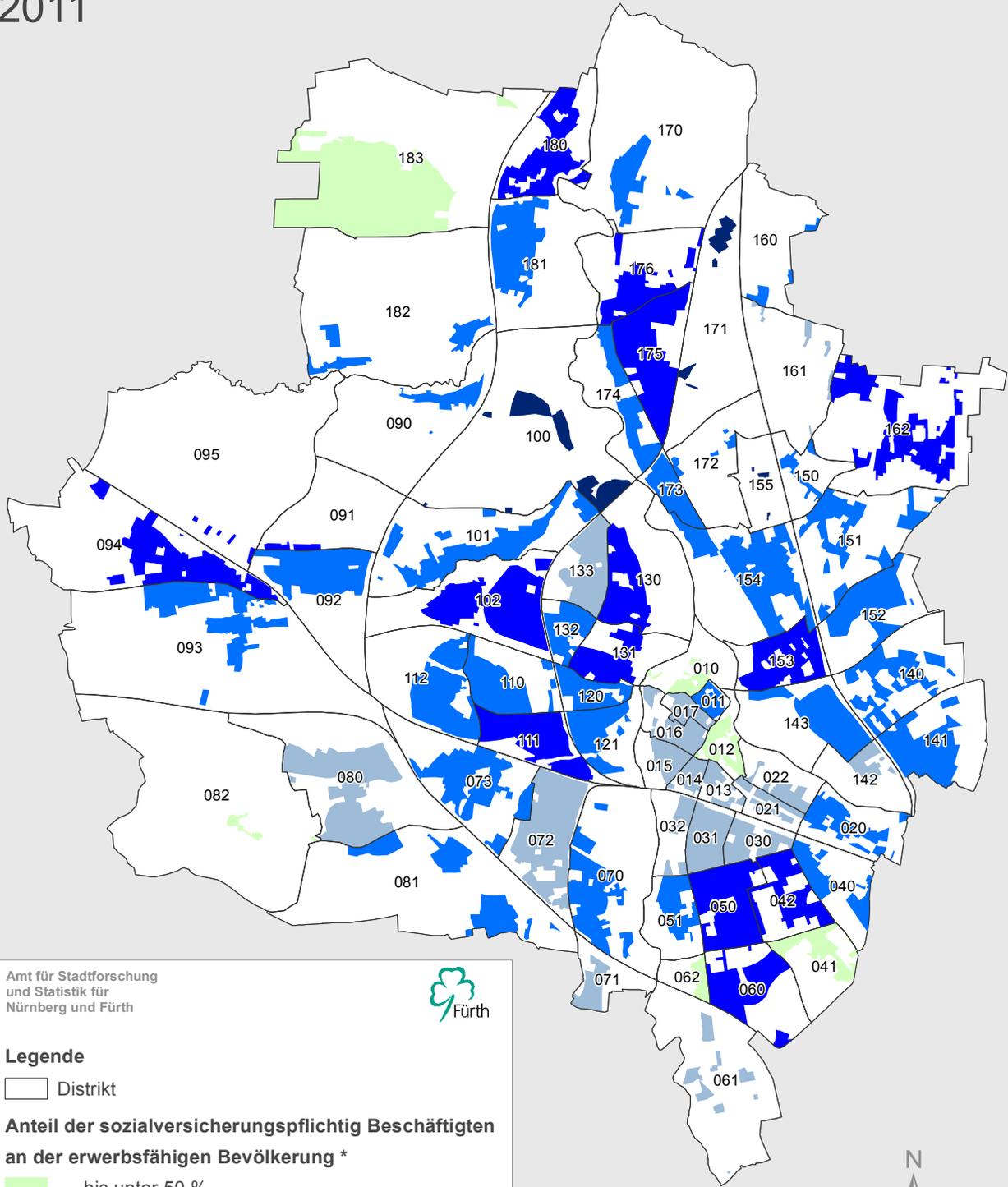
Aufgrund von Datenrevisionen können sich die angegebenen Werte im Nachhinein geringfügig ändern. Stand der eingearbeiteten Daten ist Juli 2012.

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung am 31.12.2011 (Hauptwohnsitz) im Alter von 15 - unter 65 Jahren	Alle im Melderegister enthaltenen Personen am Hauptwohnsitz, die am 31.12.2011 15 bis unter 65 Jahre alt waren. Bei dieser Bevölkerungszahl handelt es sich um die Hauptwohnbevölkerung lt. Melderegister. Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern insgesamt.
2 - 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2011	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt registrierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Keine Angaben bei 2 und weniger Beschäftigten.
6 - 11	Arbeitslose am Wohnort am 31.12.2011	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosen (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III). Keine Angaben bei 2 und weniger Arbeitslosen.
12	Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II am 31.12.2011	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt gemeldeten Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II. Keine Angaben bei 2 und weniger Leistungsempfängern.
13 - 14	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II am 31.12.2011	Anzahl von Bedarfsgemeinschaften im Rechtskreis SGB II. Eine Bedarfsgemeinschaft besteht mindestens aus einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, dem Partner oder der Partnerin und den im Haushalt lebenden unter 25-jährigen, unverheirateten Kindern.
15 - 16	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2011	Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, welche erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.
17	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2011	Als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.
18	SGB II – Leistungen insgesamt	Leistungen sind auf volle 1 000 Euro gerundet.

Stadt Fürth

Beschäftigte

2011



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der erwerbsfähigen Bevölkerung *

- bis unter 50 %
- 50 bis unter 55 %
- 55 bis unter 60 %
- 60 bis unter 65 %
- 65 % und mehr

* Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren
Darstellung der bewohnten Flächen

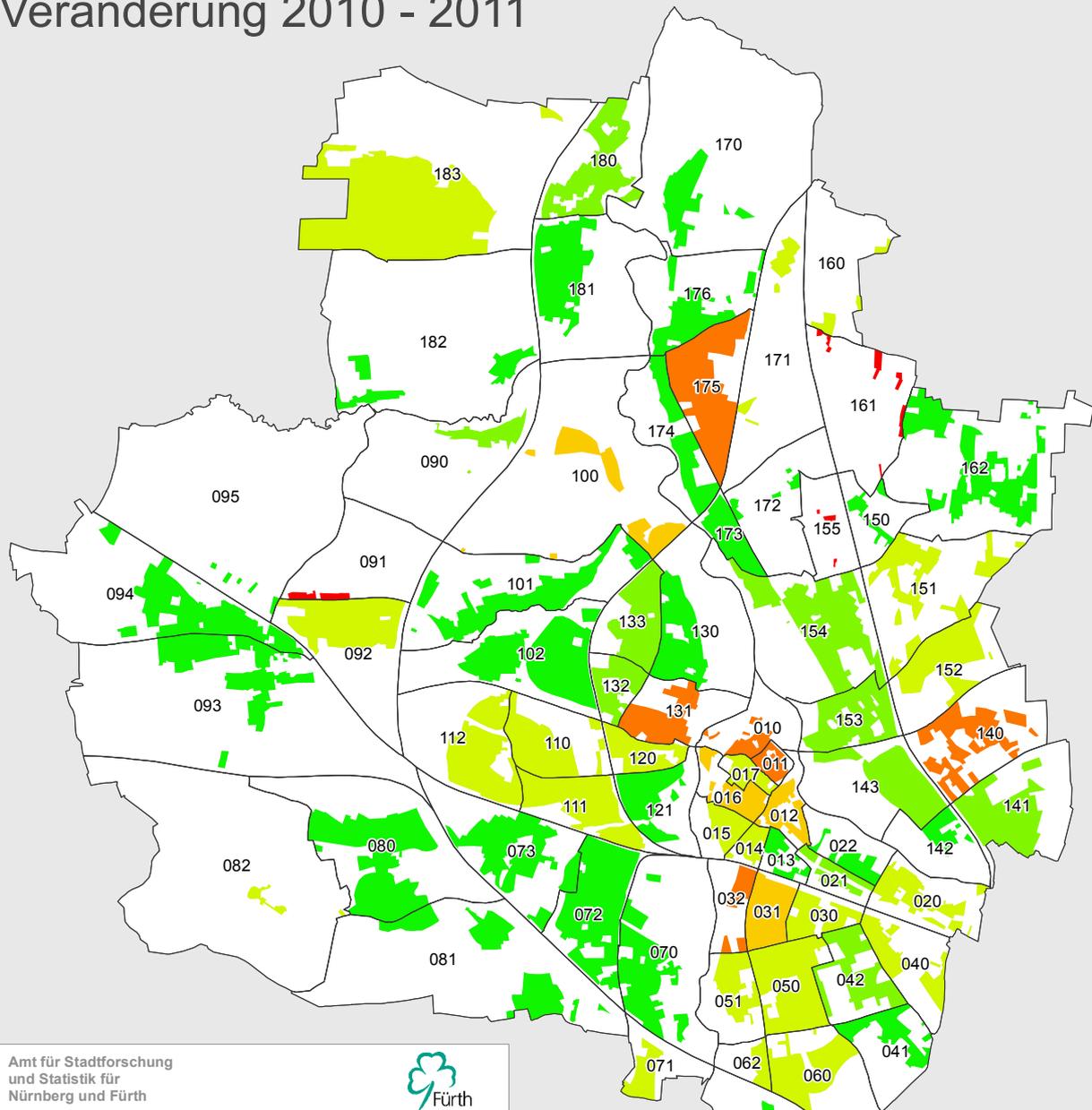


Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Melderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Arbeitslosenzahlen

Veränderung 2010 - 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Veränderung der Arbeitslosenzahlen zum Vorjahr (SGBII+III) *

	20 % und mehr	Zunahme der Arbeitslosigkeit
	10 bis unter 20 %	
	bis unter 10 %	Abnahme der Arbeitslosigkeit
	bis unter 10 %	
	10 bis unter 20 %	
	20 % und mehr	

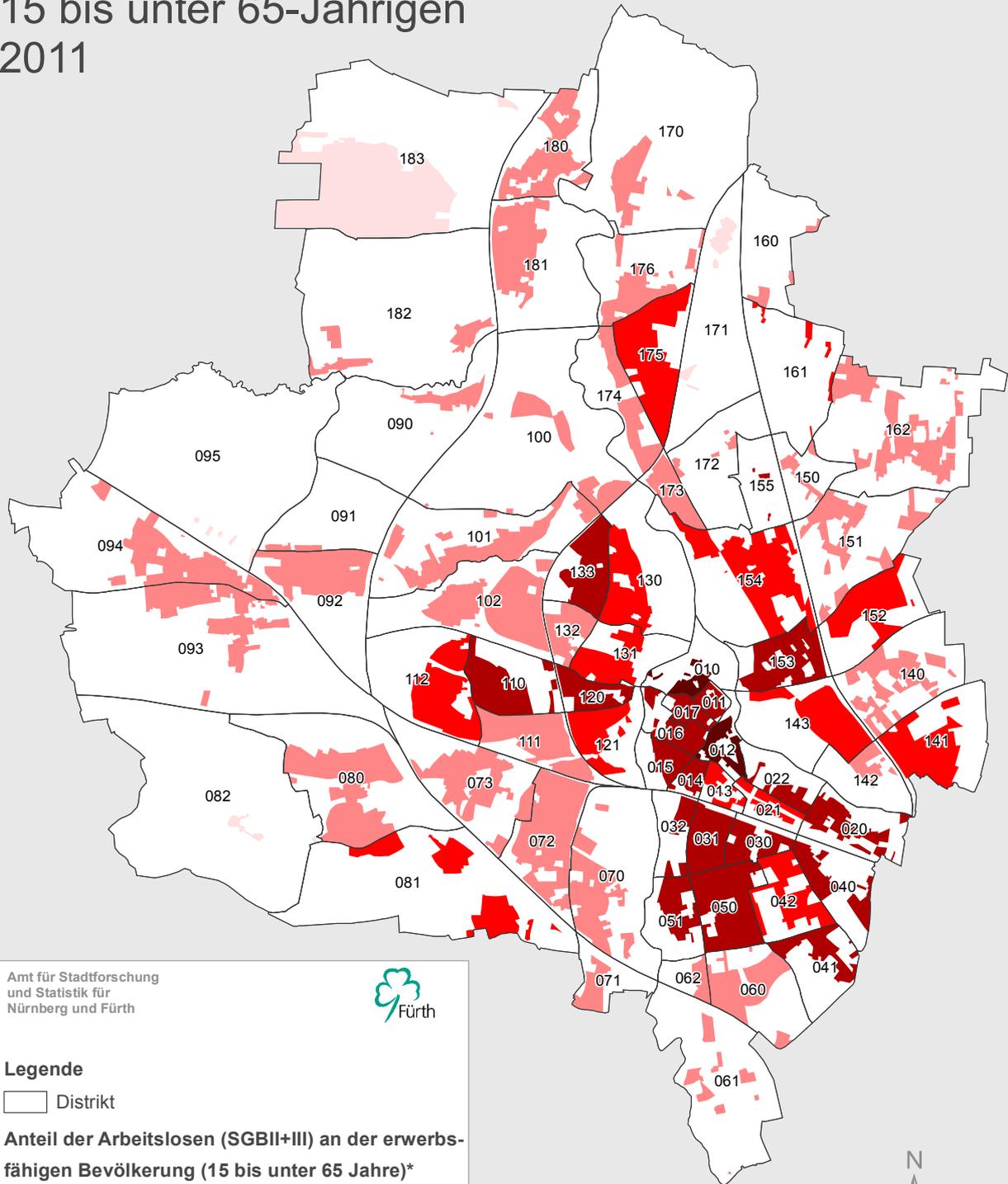
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, 31.12.2011

Stadt Fürth

Arbeitslosigkeit bei 15 bis unter 65-Jährigen 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth

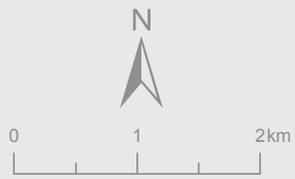
Legende

□ Distrikt

Anteil der Arbeitslosen (SGBII+III) an der erwerbsfähigen Bevölkerung (15 bis unter 65 Jahre)*

- bis unter 1 %
- 1 bis unter 3 %
- 3 bis unter 5 %
- 5 bis unter 10 %
- 10 % und mehr

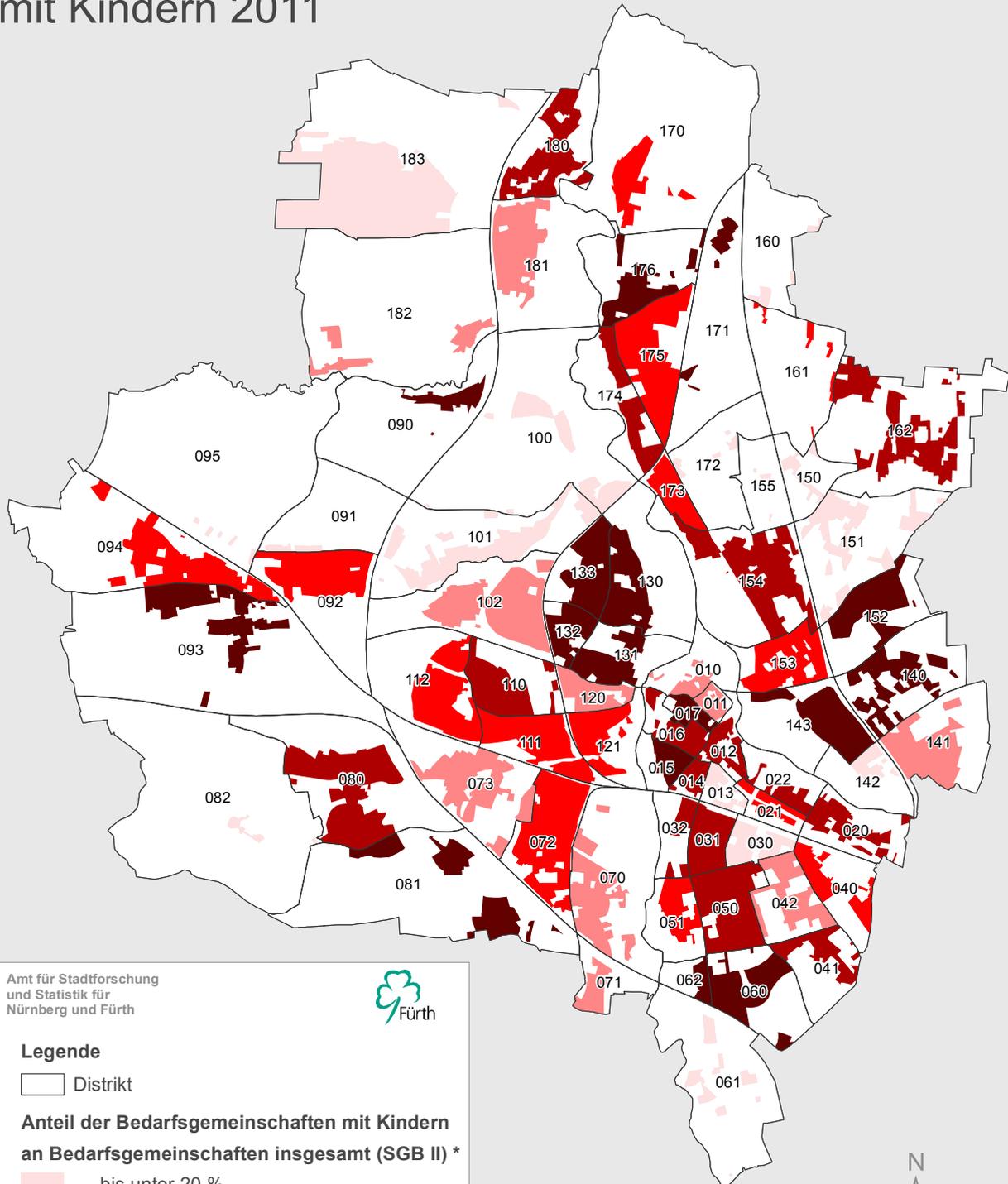
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Melderegister 31.12.2011

Stadt Fürth

Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2011



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern an Bedarfsgemeinschaften insgesamt (SGB II) *

- bis unter 20 %
- 20 bis unter 25 %
- 25 bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 % und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2012 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Melderegister 31.12.2011

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Statistischen Bezirken
S. 64

~~Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Distrikten S. 66~~

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt Fürth nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2011	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2011				Arbeitslose (SGB II + III) am Wohnort 2011					
		insgesamt	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	insgesamt	SGB II	Frauen	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
01	9 016	4 574	2 483	2 091	566	786	626	360	343	84	128
02	4 998	2 753	1 489	1 264	356	276	212	131	95	28	42
03	6 713	3 581	1 913	1 668	489	485	384	211	168	43	67
04	5 266	3 005	1 619	1 386	380	317	223	149	75	36	46
05	6 407	3 900	1 969	1 931	482	349	255	184	79	33	57
06	2 346	1 382	732	650	173	67	35	35	15	9	12
07	3 113	1 699	861	838	150	57	20	25	6	.	20
08	2 648	1 433	713	720	144	61	40	37	12	3	17
09	5 105	3 010	1 505	1 505	347	111	44	40	7	4	37
10	3 662	2 223	1 144	1 079	222	65	24	40	8	.	20
11	5 184	3 042	1 579	1 463	391	256	169	126	34	23	69
12	1 947	1 133	580	553	134	118	82	60	28	8	19
13	5 071	3 029	1 529	1 500	383	242	180	127	46	29	47
14	3 577	2 012	1 025	987	216	113	74	55	19	5	21
15	7 536	4 473	2 355	2 118	536	336	218	180	69	27	68
16	1 609	982	515	467	142	43	20	23	4	5	16
17	4 472	2 685	1 376	1 309	315	115	58	58	12	10	33
18	2 435	1 403	753	650	147	54	27	27	4	8	17
insg.	81 108	46 626	24 299	22 327	5 602	3 869	2 697	1 882	1 027	364	736

Leistungsempfänger SGB II 2011							Bezirk
Personen insgesamt	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Bedarfsgemein- schaften mit Kind(ern)	Erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte (ELB) insg.	Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB) Alleinerziehende	Nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	SGB II- Leistungen in Tausend EUR insgesamt	
12	13	14	15	16	17	18	
2 073	1 022	341	1 444	186	629	858	01
702	368	121	502	73	200	291	02
1 217	672	184	903	117	314	555	03
723	408	114	528	72	195	309	04
918	481	175	651	118	267	370	05
202	68	45	119	27	83	62	06
85	55	13	67	6	18	46	07
149	64	31	92	25	57	56	08
187	103	33	138	24	49	76	09
80	52	9	67	4	13	37	10
571	298	99	403	60	168	243	11
250	151	35	191	26	59	112	12
692	296	143	432	86	260	257	13
233	118	43	158	23	75	90	14
732	398	133	513	77	219	315	15
63	31	9	49	8	14	22	16
173	97	30	128	22	45	77	17
72	36	10	53	6	19	31	18
9 136	4 727	1 571	6 447	963	2 689	3 813	insg.